

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **107 (2012)**

Heft 3: **Unsere Inventare = Nos inventaires**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

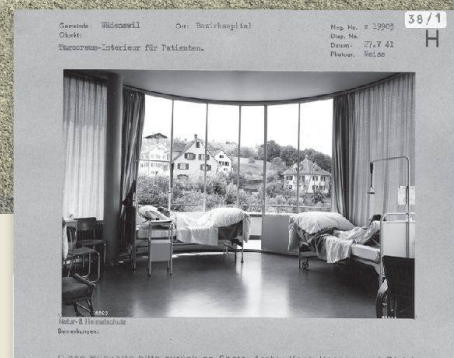
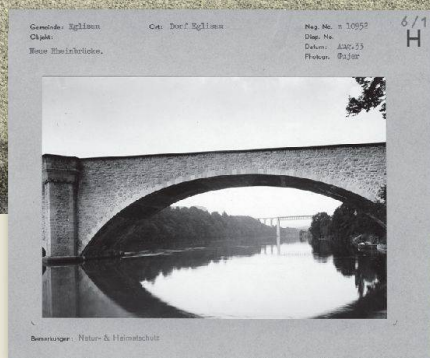
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INVENTARE: GESTERN, HEUTE, MORGEN? INVENTAIRES: HIER, AUJOURD'HUI, DEMAIN?

TAGUNG
DES SCHWEIZER
HEIMATSCHUTZES

COLLOQUE
DE PATRIMOINE
SUISSE



AM 15. NOVEMBER 2012 IM VOLKSHAUS BIEL

Inventare sind massivem politischen Druck ausgesetzt. Berechtigte Anliegen wie die Energiewende und die Forderung nach Verdichtung werden zum Vorwand genommen, ihre rechtliche Wirkung zu schmälern. Die Frage, warum Inventare nötig sind und was sie bewahren oder fördern sollen, darf nicht unbeantwortet bleiben.

Die Tagung des Schweizer Heimatschutzes fordert zum Nachdenken über die Inventare der Zukunft auf. Schützen Inventare das Richtige? Wie funktioniert Ortsbildschutz in der Agglomeration? Werden Inventare zum Kommunikationsinstrument ohne rechtsverbindliche Wirkung?

www.heimatschutz.ch/inventare

LE 15 NOVEMBRE 2012 À LA MAISON DU PEUPLE À BIENNE

Les inventaires sont soumis à une énorme pression politique. Des préoccupations légitimes, telles que tournant énergétique ou densification urbaine, sont invoquées comme prétextes pour en réduire la portée juridique. Pourquoi les inventaires sont-ils nécessaires, et que sont-ils censés sauvegarder ou promouvoir? La question ne saurait rester sans réponse.

Le colloque de Patrimoine suisse invite à réfléchir aux inventaires du futur. Les inventaires protègent-ils ce qu'il faut? Comment fonctionne la protection des sites construits dans les agglomérations? Les inventaires sont-ils en passe de devenir des instruments de communication sans portée juridique contraignante?

www.patrimoinesusse.ch/inventaires



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA
PROTECCIU DA LA PATRIA

Anmeldung mit Talon an der Rückseite des Heftes
Inscription à l'aide du talon se trouvant en fin de la revue